

VERMESSUNGEN

Arbeitsbericht
Český Krumlov, 2018
Schiele Art Center

Die gelebte und gebaute Umwelt interessiert mich in ihrer gesamten Vielfalt und ist Motor meiner künstlerischen Handlungen. Ich verstehe mein Tun als Vermessung von Um-Welt. An welchem Ort ich mich dabei befinde, ist egal. Aber der Ort selbst ist nie egal. Und so kam es, dass ich mich Český Krumlov zum Bau des Modells TOTE STADT verleiten ließ und zwar in einem erheblich größeren Ausmaß als es mein Linzer Atelier zulassen würde. Diese Fortführung der Werkreihe VERMESSUNGEN war das Hauptprojekt, daneben entstanden Experimente und Materialproben mit gefundenem Material, Acrylfarben, Skizzen, usw. All diese Tests und das Stadtmodell wären vermutlich in Linz niemals entstanden, darum bedanke ich mich für den spannenden Ortswechsel.

TOTE STADT

Český Krumlov, 2018
240x180x70 cm,
Altmaterial aus
Krumlov, lackiert

Vor etwa hundert Jahren entstanden in Český Krumlov Egon Schieles expressionistische Gemälde mit dem Titel "Tote Stadt". Was hat Český Krumlov seither an Verwandlungen und Ereignissen erfahren? Wie veränderte sich die Sicht auf diese Stadt? Schon immer beliebt als Tourismusgebiet und spätestens seit der Ernennung zum UNESCO Weltkulturerbe um tausende jährliche Gäste "bereichert", veränderten die BewohnerInnen ihre beruflichen sowie privaten Aktivitäten und Alltag. Die Architekturen der Stadt werden allerdings nun weitgehend konserviert und bauliche Erneuerungen den UNESCO - Richtlinien untergeordnet. Diese Entwicklung ist nicht bei allen NutzerInnen beliebt. Aber was wäre, wenn...?

Das Modell TOTE STADT zeigt eine Stadt Český Krumlov, in der sich die Künstlerin wenig um das Vorhandene der Stadt schert, sondern höher, dichter und kühner als angemessen baut. Die Baumaterialien sind ungebrauchte Werkstoffe aus Werkstätten, von Baustellen und weggeworfener Müll aus Krumlov. Die Patina der jeweiligen Bausteine ist stark überweißelt, das Alte wenig erkennbar. Das Stadtmodell zeigt eine bereinigte, schicke und für Investoren aus der Baubranche höchst interessante Zukunftsvision und stellt diese Behauptung zugleich in Frage.



TOTE STADT [work in progress], Český Krumlov, 2018, Margit Greinöcker